



Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 094

Datum: 30. September 2009

Amtlicher Tierarzt Dr. Karl-Heinz Genz übernimmt am 1. Oktober die Leitung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Amtstierarzt Dr. Karl-Heinz Genz (Jg. 48) übernimmt am 1. Oktober die Leitung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Landkreises Börde. Bisher war Dr. Genz als Bereichsleiter im Amt für die Organisation des Tierseuchenschutzes und für das Tierschutzrecht zuständig. Für Amtsvorgänger Olaf Ruppert endet mit Ablauf des Septembers mit dem Eintritt in die passive Phase der Altersteilzeit der berufliche Alltag.



Dr. Karl-Heinz Genz

Eine große Einarbeitungszeit ist nicht erforderlich. Der urwüchsige Letzlinger ist seit 1998, bis zur Gebietsreform 2007 beim Ohrekreis und heute beim Landkreis Börde, angestellt. Durch sein bisheriges Wirkungsfeld als Sachgebietsleiter Tierseuchen- und Tierschutzrecht ist der gelernte Rinderzüchter bestens mit den Strukturen der Verwaltung und den Leitungsaufgaben eines Amtes vertraut. Dr. Genz schloss sein veterinärmedizinisches Studium an der Humboldt Universität Berlin als Diplomveterinärmediziner ab, nach seiner Approbation als Tierarzt promovierte er zum Thema Mikrobiologie und Tierseuchenlehre.

In seiner neuen Funktion trägt er Verantwortung für 22 fest angestellte Kolleginnen und Kollegen im Veterinäramt und für die nebenberuflich, als amtliche Fleischbeschauer, tätigen Lebensmittelveterinäre.

Dr. Karl-Heinz Genz bringt sein Aufgabenprofil mit zwei Sätzen auf den Punkt: „Die Arbeit muss effizient organisiert werden. Neben der Verwaltung leisten wir viele operative Einsätze, insbesondere bei den großen Viehhaltern und bei der Überwachung des Handels mit Lebensmitteln.“ Indes übernimmt Dr. Genz, der übrigens auch die Qualifikation als Fachtierarzt für das Öffentliche Veterinärwesen vorweisen kann, von seinem Amtsvorgänger ein gut funktionierendes Amt. „Das macht mir den Übergang in meine neue Verantwortung natürlich leichter“, freut sich der mit dem Beamtentitel Veterinäroberrat ausgestattete, drahtige Mann.

Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung, die Registrierung von Tierbeständen, die Kontrolle des Viehverkehrs oder Tierschutz, Tierarzneimittelüberwachung sowie Tierkörper-, Schlachtabfall- und Speiseabfallbeseitigung gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Sachgebietes Tierseuchen.

Das Sachgebiet Lebensmittelüberwachung, sozusagen in seiner Zuständigkeit des gesundheitlichen Verbraucherschutzes überwacht zum Beispiel die Hersteller, den Handel, die Gaststätten und Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung. Daneben gehören auch die Fleisch- und Geflügelfleischhygiene sowie die Futtermittelüberwachung zum Aufgabenspektrum.

Ereichbarkeit des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes:

Landkreis Börde
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Farsleber Straße 19
39326 Wolmirstedt
Telefon: 03904 7240-4317
Telefax: 03904 7240-4319
E-Mail: veterinaemat@boerdekreis.de